

# my body - my choice

Der Staat beschließt immer neue Maßnahmen, um denen, die sich nicht gegen Corona impfen lassen wollen, das Leben schwer zu machen. Im Freizeitbereich wird flächendeckend 2G einführt, Ungeimpfte können weder ins Fußballstadion, noch ins Kino, Museum, Theater oder Restaurant. Nur zur Arbeit dürfen sie noch, aber auch dort mit täglicher Testpflicht – kostenlose Tests gibt es jedoch nicht jeden Tag. Dazu kommen 3G im Nahverkehr, keine Lohnfortzahlung für Ungeimpfte im Quarantänefall, mancherorts Ausgangssperren für Ungeimpfte. All das ist nichts anderes als Erpressung, um auch die letzten störrischen Menschen zu zwingen, sich impfen zu lassen.

Die Ungeimpften müssen derzeit als Sündenbock herhalten für das, was im Gesundheitssektor und insgesamt in der Gesellschaft schief läuft. Sie seien Schuld am Anstieg der Infektionen, dabei ist jetzt allgemein bekannt, dass auch Geimpfte das Virus weitergeben. Sie seien Schuld an der Überlastung der Krankenhäuser. Nicht erwähnt wird, dass den Krankenhäusern das Pflegepersonal davonläuft, weil es die miesen Arbeitsbedingungen schlicht nicht mehr aushält und selbst mit mehr Geld nicht zu einer Rückkehr zu bewegen ist. Die Hetze gegen Ungeimpfte spaltet die Menschen und trägt dazu bei, dass ein gemeinsamer Widerstand gegen die schlechten Bedingungen im Gesundheitswesen und gegen andere Zumutungen nicht zustande kommt.

Aber die repressive staatliche Coronapolitik funktioniert nur, weil große Teile der sich sozial und liberal wahnenden Öffentlichkeit sie

kritiklos mittragen. „My body, my choice“, forderte einst die feministische Bewegung im Bezug auf das Recht auf Abtreibung. Soll das für Impfungen nicht mehr gelten? Vor ein paar Jahren protestierten Ökobewegte unter breitem Beifall gegen genetisch veränderten Mais. Heute wird von vielen bereits der leiseste Zweifel an der segensreichen Wirkung gentechnisch erzeugter Impfpartikel als Verschwörungstheorie abgetan. „Kein Mensch ist illegal“ wurde bei antirasistischen Mobilisierungen zurecht skandiert, um sich mit Geflüchteten zu solidarisieren. Warum stört es so wenige, wenn jetzt Ungeimpfte aus immer mehr Bereichen verbannt werden?

**Ob wir uns impfen lassen oder nicht, ist die persönliche Entscheidung jedes einzelnen Menschen. Dein Körper gehört dir!**

**An die Geimpften: Lasst eure ungeimpften Freunde, Verwandte und Kolleg\*innen nicht im Stich! Diskutiert gerne mit ihnen, aber respektiert ihre Entscheidung. Schließt sie nicht vom gemeinsamen Disko-, Kino- etc. -besuch aus, sondern findet Aktivitäten, an denen sie auch teilnehmen können. Macht euch klar, dass es letztlich die Freiheit von UNS ALLEN ist, die immer mehr eingeschränkt wird.**

**An die Ungeimpften: Lasst euch von der medialen Hetze nicht verrückt machen! Ihr seid nicht das Unglück der Welt. Steht zu eurer Entscheidung. Ihr seid nicht allein.**

## Stoppt die Ausgrenzung von Ungeimpften!